

Barbara Rennig

Autorenbegegnung mit Manfred Theisen in drei Schulen

*Kann die Begegnung mit einem Autor und seinen Werken die „digital natives“ tatsächlich hinter dem sprichwörtlichen Ofen hervorlocken? Ja, sie kann!, zumal wenn der Autor einen so humorvoll-lebendigen Bezug zur Jugend findet wie Manfred Theisen, der nun zum zweiten Mal binnen weniger Jahre an drei Schulen in Nagold und Wildberg weilte.*

Seit rund zehn Jahren arbeiten die Fördervereine des Otto-Hahn-Gymnasiums und der Zellerschule Nagold zusammen mit dem Bildungszentrum Wildberg (BZW) Hand in Hand, um jedes Jahr einen Autor oder eine Autorin einzuladen und damit das Medium Buch jungen Leuten näher zu bringen. Und die Rechnung ging auch dieses Mal auf. Der Politologe, Anglist und Germanist Theisen war lange Redakteur, auch Korrespondent in Osteuropa, ehe er sich als freier Autor vor allem dem Schreiben von Jugendbüchern widmete. Dabei ist der gebürtige Kölner nicht nur mit den Inhalten nahe an jungen Leuten dran - sei es mit den Themen (Cyber-)Mobbing, dem Sog der rechtsradikalen Szene oder Fake News -, sondern zieht die Jugendlichen durch seine lockere Art sofort in den Bann.

Die Kursstufe 1 des OHG erlebte mit ihren Lehrern Yvonne Seifarth und Patrick Glückler leibhaftig den Endschliff eines Buches, nämlich „Uncover – die Trollfabrik“, ein Thriller, der im Frühjahr 2020 erscheinen wird. Noch in der Nacht zuvor hatte Manfred Theisen das Manuskript korrigiert, und als einer der Schüler einen inhaltlichen Fehler bemerkt, ruft Theisen flugs seine Lektorin an. „Es wäre leichter, Fantasy-Romane zu schreiben“, meint der Autor, der in den vergangenen Jahren den Fokus bevorzugt auf sozialpolitische Themen legt und dabei auch beim „green story telling“ ohne erhobenen Zeigefinger die Jugend fesselt. Wie im Flug vergingen die 90 Minuten, in denen sich die Kursstüfeler mit dem Autor über viele Themen austauschten. Fazit der beteiligten Schulen: ein hoch präsender, authentischer Autor, dessen Ausstrahlung und Engagement einfach faszinieren. Dank der Kooperation der drei Schulen wieder einmal ein gelungenes Projekt!

